

Ringvorlesung

Hiermit möchten wir uns bei allen Studis, die am letzten Montag umsonst in den Hörsaal III gekommen sind entschuldigen, dass der Vortrag, den die Fachschaft zur Ringvorlesung organisieren wollte, nicht stattgefunden hat.

Allerdings möchten wir noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass der nächste Termin, am 4. 2. auf jeden Fall stattfindet. *ks*

Collège des Ingénieurs

Das CDI ist eine Stiftung, die überdurchschnittlichen Absolventen namenhafter internationaler Hochschulen eine zehnmonatige Zusatzausbildung zur Heranführung an Managementaufgaben bietet. Zugangsbeschränkung sind wie gesagt ein überdurchschnittlicher Studienabschluß, dafür wird aber auch eine Menge geboten. Die Ausbildung ist kostenfrei, zusätzlich erhält jeder Student finanzielle Unterstützung. Ausbildungsorte sind Stuttgart, Paris und Montreal, wo die Studenten in einem dualen Programm wirtschaftlich ausgebildet werden und gleichzeitig ein Projekt in einem internationalen Unternehmen durchführen. Nähere Informationen bekommt ihr in eurer Fachschaft oder unter www.cdi.fr *ks*

Denke dran Joe ...

Alle, die noch weitere Semester an unserer richtig wichtig tollen Hochschule studieren wollen, sollten jetzt daran denken ihren Semesterbeitrag zu überweisen. Später kost 's Strafgeldern. *pb*

CfT 2002 – Call for Tutors '02

Wie jedes Jahr suchen wir auch diesmal wieder motivierte Studierende, die ein Tutorium für künftige StudienanfängerInnen übernehmen wollen. Insbesondere geht der Aufruf an alle Studierende, die jetzt gerade im ersten Semester sind und denen noch bewußt ist, daß aller Anfang schwer ist und Unterstützungsarbeit leisten wollen. Wie man dieses am besten vollbringt, lernt man auf den Schulungen des ESP.

TutorInnen-Schulungen finden am 15. Februar und am 15. März statt.

Bitte vorher in deiner Fachschaft anmelden! *pn*

Fresco Blue oder der aktuelle Stand der FS-Renovierung

Nachdem die Wände in neuem Weiß erstrahlen, die Türen generalüberholt wurden, neue Lampen aus neuem Strom neues Licht in die Fachschaft bringen, und ein neuer Raum unserer alten Fachschaft angegliedert wurde (nein, nicht der Durchbruch zu den Philos ...), fehlte jetzt noch der Fußboden.

Dieser wurde in der letzten Woche erneuert und zwar in der Farbe "Fresco Blue". Wer sich darunter nichts vorstellen kann, sei auf Anfang Sommersemester vertröstet, oder aber er möchte uns in den Semesterferien beim Zurückziehen helfen und dürfte so den Boden und die Fachschaft schon vorher bewundern. (Interessenten melden sich bitte unter fs-et@rwth-aachen.de). Wir sind derzeit dabei eine vernünftige Innenausstattung zu organisieren. Darunter läuft u.a. eine komplette Regalausstattung für den Skripterraum, neue Bürodrehstühle und eine kleine Kaffeeküche wie sie schon in der alten Fachschaft vorhanden war, nur nicht so versifft. *jd*

Es läuft, es läuft ...

Die Räder der Fachschaft mahlen langsam, aber stetig. So liegen die Arbeiten am Erstsemesterrallyvideo in den letzten Zügen.

Gleichzeitig treffen sich Montags ab neun die Leute um weiter am ES-Wochenendvideo zu basteln. „Uii, da muß aber noch viel geschnitten werden ...“

Wer Lust hat, ist gerne eingeladen. *pb*

Lernraum in den Semesterferien!

Bald ist es wieder soweit. Die Semesterferien rücken näher und näher und damit auch die bösen Klausuren. Dann heißt es wieder von morgens bis abends lernen, lernen, lernen.

In diesen Semesterferien steht allen Studierenden der Hörsaal III im Hauptgebäude als Lernraum zur Verfügung. Hier könnt ihr von Montag bis Samstag ungestört lernen. Der Hörsaal ist während der ganzen Semesterferien für euch als Lernraum reserviert. Wer also keine Lust hat, zu Hause zu lernen, der kann's ja dort mal probieren. Hier die genauen Daten:

15. Februar–13. April: Hörsaal III (Hauptgebäude)

Montag–Samstag: 9.00–21.00 Uhr

Und weil 's so wichtig ist, hier den Artikel zur neuen Grundordnung noch mal! Alle die ihn schon kennen (z. B. von den 90 Sekunden) können hier aufhören zu lesen! :o)

Schöne neue Hochschulwelt!

Endlich ist es geschafft. Am Donnerstag hat der Senat die neue Grundordnung der RWTH verabschiedet. Die Grundordnung regelt die Struktur der Hochschule, welche Gremien es gibt und wer was macht. Durch die Änderungen des Hochschulgesetzes war es notwendig die Grundordnung anzupassen. Nachdem im ersten Versuch im Dezember die neue Grundordnung durch ein peinliches Versehen (leider ist ein Professor vor der Abstimmung gegangen) abgelehnt wurde, ist sie jetzt mit 19 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen worden. Die Studierenden im Senat haben gegen die neue Grundordnung gestimmt, da nur wenige unserer Forderungen erfüllt wurden.

Grundsätzliche Kritik haben wir am Vorgehen bei der Erstellung der Grundordnung. An fast allen Stellen wurde am Bewährten und schon Existierenden festgehalten und alle Ansätze und Ideen für Änderungen übergangen. Nie wurde die Situation der RWTH, ihrer Gremien und Organe gründlich analysiert, um die Schwächen und Stärken des jetzigen Systems herauszufinden und daraus Veränderungsmöglichkeiten abzuleiten. Die Chance Verbesserungen für die Zukunft zu schaffen wurde an dieser Stelle grob versäumt.

Leider scheint die Meinung vorzuherrschen, daß man am Altbewährten festhalten sollte, "da weiß man was man hat". In Bezug auf die Freiheit des Studiums ist uns natürlich die Studiengebührenfreiheit ein besonderes Anliegen gewesen. Unser Antrag zur Verankerung der Studiengebührenfreiheit wurde leider ohne Diskussion mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Besonders schwerwiegend, ist die Machtverschiebung vom Senat, der Vertretung aller Hochschulgruppen, auf die Leitungsebene, das Rektorat, die sich schon mit dem neuen Hochschulgesetz des Landes ergeben hatte. Alle unsere Versuche die neue Macht des Rektorates etwas abzuschwächen und mehr zu kontrollieren wurden abgelehnt.

Mit der gestrigen Abstimmung ist die Entmachtung des Senates, endgültig vollzogen. Fast alle wichtigen Entscheidungen über die Entwicklung der Hochschule - von der Einführung neuer Studiengänge bis zur Berufung von Professoren - werden nun von unserem Rektorat beschlossen. Inwieweit die Studierenden und die anderen Gruppen in Zukunft gehört und deren Meinungen noch Gewicht haben werden, bleibt abzuwarten.

Was hat sich verändert? Hier sind für euch kurz und hoffentlich verständlich die wichtigsten Änderungen zusammengefasst. Falls Du noch Fragen dazu hast oder irgend etwas unklar ist, kannst Du natürlich im AStA nachfragen.

	Aufgaben Vorher	Aufgaben Nachher
Senat Vertretung aller Gruppen, d.h. eine Art "Hochschulparlament" Vertreten sind ProfessoreInnen, Studierende, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnen	Höchstes beschlussfassendes Gremium an der Hochschule Beschluß über: <ul style="list-style-type: none"> • die Einführung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen und Fachbereichen • Berufungen von Profen • Verteilung von Stellen und Mittel auf die Fachbereiche • Grundlegende Angelegenheiten in Forschung und Lehre 	Wahl des Rektors Stellungnahmen zu allem Möglichen und Unmöglichen Beschluß über Grundlegende Angelegenheiten in Forschung und Lehre
Rektorat: Besteht aus dem Rektor, drei Prorektoren und dem Kanzler. Der Rektor und die Prorektoren kommen aus der Gruppe der Professoren.	Ausführung der Senatsbeschlüsse Vertretung der Hochschule nach innen und außen	Beschluß über: <ul style="list-style-type: none"> • die Einführung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen und Fachbereichen • Berufungen von Profen • Verteilung von Stellen und Mittel auf die Fachbereiche • Grundlegende Angelegenheiten in Forschung und Lehre
Kommissionen: Hier gibt es große und kleine, wichtige und unwichtigere. Jede Kommission arbeitet zu bestimmten Themen, z.B. Lehre oder Struktur. In allen Kommissionen sind die Studierenden vertreten.	Erarbeitung von Beschlußvorlagen für den Senat Klärung von Problemen im Vorfeld der Senatsentscheidung	Erarbeitung von Beschlußvorlagen für das Rektorat